

Samstag, 27. September 2003, 21.15 Uhr bei RTL:

Günther Jauch moderiert den DEUTSCHEN FERNSEHPREIS 2003

Es ist der glanzvolle Höhepunkt des Fernsehherbstes: Günther Jauch moderiert am 27. September die Verleihung des DEUTSCHEN FERNSEHPREISES aus dem Kölner Coloneum. In diesem Jahr wird die glamouröse Gala erstmals am Tag der Verleihung zeitversetzt bei RTL um 21.15 Uhr ausgestrahlt. Nicht die einzige Neuerung: Zum ersten Mal wird auch ein Publikumspreis verliehen.

Für den Publikumspreis benannten die vier beteiligten Sender ARD, ZDF, Sat.1 und RTL jeweils zwei herausragende Persönlichkeiten. Die Zuschauer können per Telefon-Voting (01379 – 8000 + Endziffer, 0,49 € pro Anruf) und per Postkarte* ihren Favoriten wählen. Das ZDF nominierte Elke Heidenreich (Endziffer 84) und Ulrich Tilgner (87), Sat.1 Harald Schmidt (86) und Ottfried Fischer (82), die ARD Anne Will (88) und Frank Elstner (81) und RTL Günther Jauch (85) und Oliver Geißler (83). Dazu RTL Unterhaltungschef Tom Sängler: "Durch die Einführung des neuen Publikumspreises kommt für die Zuschauer ein ganz neues Spannungsmoment dazu. Denn sie haben in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit, ihren persönlichen Fernsehstar des Jahres zu wählen. Solch eine Kategorie hat dem DEUTSCHEN FERNSEHPREIS einfach noch gefehlt!"

Außerdem neu in diesem Jahr sind die beiden Kategorien "Beste Sitcom" und "Bester Schauspieler/beste Schauspielerin Sitcom". Unter dem Jury-Vorsitz von Focus-Chefredakteur Helmut Markwort und Stellvertreterin Gisela Marx (Produzentin und geschäftsführende Gesellschafterin Filmpool) werden die eingereichten Beiträge (Nominierungszeitraum 31. Aug. 2002 – 1. Sep. 2003) sorgfältig gesichtet und ausgewertet. Die Jury gibt die Nominierten des DEUTSCHEN FERNSEHPREISES in der ersten Septemberwoche bekannt.

* Postkarte an: Digame GmbH, Stichwort "DEUTSCHER FERNSEHPREIS", Richard-Byrd-Straße 4-8, 50829 Köln